

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Nuklearmedizin – 1. Teilprüfung

Datum: Freitag, 17. März 2006

Ort: Thurgauisches Kantonsspital, Frauenfeld

Anmeldefrist: 31. Dezember 2005

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter www.fmh.ch/awf → Weiterbildung → Für Assistenten / Ärzte in Weiterbildung.

Examen de spécialiste

Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en médecine nucléaire – 1^{re} partie

Date: Vendredi, 17 mars 2006

Lieu: Hôpital Cantonal, Frauenfeld

Délai d'inscription: le 31 décembre 2005

Vous trouverez de plus amples informations sur la site web de la FMH www.fmh.ch/awf → formation postgraduée → pour les assistants / les médecins en formation postgraduée.

Mitteilung

Der Pilznotfall

Darf ich Kolleginnen und Kollegen wieder einmal an den Notfallservice der VAPKO (Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane) erinnern? In den letzten Jahren konnte ein Netz von 45 Experten aufgebaut werden, die im Notfall über www.vapko.ch (Anklicken von «Massnahmen bei einer Pilzvergiftung») oder über das Toxzentrum Tel. 145 erreicht werden können. Da die Telefonnummern in letzter Zeit oft geändert wurden, werden nur die Wohnadressen angegeben.

Die für Notfälle speziell ausgebildeten Pilzfachleute verfügen über ausgezeichnete makro- und mikroskopische Kenntnisse von Gift- und Speisepilzen und sind auch mit den wichtigsten Vergiftungssyndromen vertraut. Ihre Einsätze werden unter Wahrung des Arztgeheimnisses von der VAPKO zentral erfasst. Besonders aufsehenerregende Fälle werden an mich weitergeleitet. Bei Rückfragen meinerseits, appelliere ich dabei an den Goodwill der Kolleginnen und Kollegen im Dienste der Sache.

Dr. med. René Flammer, Wittenbach

Schweizerische Vereinigung psychiatrischer Chefärzte SVPC Association suisse des médecins-chefs en psychiatrie ASMP

Führungsausbildung Psychiatrie

Psychiatrische Tätigkeit und Management sind traditionell in psychiatrischen Institutionen im Sinne des Versorgungsmanagements eng miteinander verzahnt; so gehörten gerade auch Psychiaterinnen und Psychiater zu den ersten, die in umfassenden Managementausbildungen anzutreffen waren.

Nun verändern sich Umfeld und Umwelt, in dem/der psychiatrische Institutionen ihren Auftrag erfüllen, immer rascher und werden komplexer.

Knappere finanzielle Mittel, eine Vielzahl von Projekten, mit denen die Institution auf neue Anforderungen der Umwelt reagieren will, anspruchsvollere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidende Faktoren, die die Führungsaufgabe komplexer machen. Insgesamt sind die Anforderungen an Führungskräfte in den letzten Jahren markant gestiegen. Leitende Ärztinnen und Ärzte sowie Oberärztinnen und Oberärzte werden vermehrt mit Managementaufgaben konfrontiert. Management-Know-how wird entsprechend wichtiger – eine Realität, die kaum bestritten wird.

Aus diesem Grunde entschied sich die Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärzte, mit der im Gesundheitsbereich sehr erfahrenen Unternehmensberatungsfirma *wittlin stauffer* ein Führungsausbildungscurriculum für Kaderärztinnen und -ärzte in psychiatrischen Institutionen zu entwickeln. Dies brachte den Vorteil mit sich, dass ein massgeschneidertes Konzept auf die Bedürfnisse der psychiatrischen Versorgung erstellt werden konnte, das anhand der laufenden Kurserfahrungen ständig optimiert wird.

Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden erhalten eine gezielte, differenzierte Einführung in das Management-Know-how und erweitern damit ihre Handlungskompetenz in führungsbezogenen Problemstellungen. Sie kennen unterschiedliche, praxisorientierte Instrumente zur Gestaltung der Führungssituation und können diese gezielt und situationsadäquat einsetzen. Ein besonderes Anliegen ist uns die «Nachhaltigkeit» der Fortbildung, weswegen auch zwei Kursblöcke mit Coaching integriert sind.

Adressatenkreis

Die Managementausbildung für Leitende Ärztinnen und Ärzte sowie Oberärztinnen und Oberärzte Psychiatrie richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, welche noch über keine oder nur wenige Grundkenntnisse in Management verfügen und sich Grundkenntnisse in Management aneignen wollen. Die Teilnehmenden

sollten bereits eine Führungsfunktion wahrnehmen und die Möglichkeit besitzen, das Gelernte im eigenen Führungsbereich verantwortlich umzusetzen.

Aufbau und Inhalt

Absolventinnen und Absolventen der Führungsausbildung wird die Möglichkeit geboten, vor Ausbildungsbeginn bei einem spezialisierten Unternehmen ein Entwicklungsassessment zu absolvieren.

Die Ausbildung ist in vier Module zu zwei Tagen unterteilt, wobei zusätzlich zwei Gruppencoachings angeboten werden.

Daten und Ort

Modul 1: Führungsverständnis/Führungsaufgabe: 23. und 24. März 2006

Modul 2: Mitarbeiter/innen-Führung: 1. und 2. Mai 2006

Modul 3: Personalentwicklung: 1. und 2. Juni 2006

Modul 4: Zeitmanagement/Arbeitstechnik und Projektmanagement: 17. und 18. August 2006

Gruppencoachings: 24. Mai 2006, 22. September 2006

Durchführungsort: Olten

Leitung/Referenten

wittlin stauffer ist ein 1993 gegründetes Unternehmen, das sich auf die Beratung und Managementausbildung für Institutionen des Gesundheitswesens spezialisiert hat. Dr. Peter Wittlin ist Betriebswirtschaftler mit langjähriger Führungs- und Beratungserfahrung. Markus Stauffer ist Betriebspsychologe und verfügt über eine langjährige Erfahrung als Berater und Moderator. Die Ausbildung wird grösstenteils im Co-Teaching durchgeführt.

Kosten

Fr. 4700.– (inkl. sämtlicher Unterlagen, exkl. fakultatives Assessment)

Informationen und Anmeldungen

Detailliertere Unterlagen unter: www.wittlin-stauffer.ch oder über *wittlin stauffer*, Unternehmensberatung und Managementausbildung, Schmelzbergstrasse 55, 8044 Zürich, Tel./Fax 044 262 12 86.